

Forum Erziehung der freien Waldorfschule Marburg lädt in Kooperation mit der Allmende Holzhausen e.V. und dem BNE Netzwerk Marburg ein:

Wie kann Neues in die Welt?

Freitag, 15.03.2019 um 19:00Uhr
Alte Aula, Waldorfschule Marburg

Neues meint hier nicht marktgängige Innovationen, nicht neue Spielarten des Kapitalismus, nicht die digitale Revolution, nicht neue ökologische Verwüstungen und nicht die Neue Rechte.

Vielmehr erkundet dieser Vortrag, wie ein verlebendigendes, sozial und ökologisch gerechtes Miteinander auf und mit der lebendigen Erde zu bewerkstelligen wäre. Varianten der Ausgangsfrage sind daher:

Was ist notwendig, um jenseits von Pfadabhängigkeiten und Systemlogiken eine Zukunft mit Zukunft zu erschließen? Wie kann es gelingen, individuell, aber auch und gerade als (Bildungs-) Organisation zugunsten lebenswerter Zukünfte am vorderen Rand der je eigenen Möglichkeiten tätig zu sein?

Referentin: Hildegard Kurt



...ist als promovierte Kulturwissenschaftlerin, Autorin und praktisch auf dem Feld des Erweiterten Kunstbegriffs (Joseph Beuys) tätig. Sie ist Mitbegründerin des »und. Institut für Kunst, Kultur und Zukunftsfähigkeit e.V.« in Berlin und Mitinitiatorin der bundesweiten ERDFEST-Initiative. Als Vordenkerin hat sie zahlreiche Publikationen zur Verbindung von Kunst, Kultur und Bildung für nachhaltige Entwicklung veröffentlicht. www.hildegard-kurt.de

Vom 16.-17.03.2019 findet eine Fortbildung „Lebendigkeitswerkstatt“ für Interessierte aus dem Bereich der Bildung für nachhaltige Entwicklung mit Hildegard Kurt an der Allmende Holzhausen statt. Weitere Infos: www.allmende-holzhausen.de